

**Anordnung
zur Änderung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet der Standardisierung
vom 15. Juni 1982**

Zur Änderung der Rechtsvorschriften über die Standardisierung von Forderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie Brandschutzes wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 7 der Sechsten Durchführungsbestimmung vom 26. Juni 1974 zur Standardisierungsverordnung — Standardisierung von Forderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie Brandschutzes — (GBl. I Nr. 35 S. 334) wird aufgehoben.¹

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. September 1982 in Kraft.

Berlin, den 15. Juni 1982

**Der Staatssekretär
für Arbeit und Löhne**

Beyreuther

**Der Präsident
des
Amtes für Standardisierung,
Meßwesen und Warenprüfung**

Prof. Dr. habil. Lilie
Staatssekretär

¹ Dafür gilt die Anordnung vom 15. Juni 1982 über die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zur Abweichung von Forderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie Brandschutzes (GAB) in staatlichen Standards (GBl. SDr. ST Nr. 965).

**Anordnung
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift
auf dem Gebiet des Strahlenschutzes
vom 25. Juni 1982**

§ 1

Die Arbeitsschutzanordnung 981 vom 22. Januar 1971 — Umgang mit umschlossenen Strahlenquellen — (Sonderdruck Nr. 694 des Gesetzblattes) wird aufgehoben.¹

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Oktober 1982 in Kraft.

Berlin, den 25. Juni 1982

**Der Präsident
des Staatlichen Amtes für
Atomsicherheit und Strahlenschutz
der Deutschen Demokratischen Republik**

Prof. Dr. med. habil. Sitzlack
Staatssekretär

¹ Dafür gelten die Standards:

TGL 30665/01 Gesundheits- und Arbeitsschutz;
Quellen ionisierender Strahlung;
Arbeitsschutzgerechtes Verhalten,
Begriffe;

TGL 30665/03 Gesundheits- und Arbeitsschutz;
Quellen ionisierender Strahlung;
Umgang mit umschlossenen Strahlenquellen,
Arbeitsschutzgerechtes Verhalten.

Diese Standards sind zu beziehen beim Verlag für Standardisierung, Standardversand Leipzig, 7010 Leipzig, Postfach 1068.

**Anordnung
über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift
auf dem Gebiet der Leichtindustrie
vom 1. Juli 1982**

§ 1

Die Anordnung vom 20. September 1955 über das Statut des Instituts für grafische Technik Leipzig (GBl. II Nr. 53 S. 350) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 1. Juli 1982

**Der Minister
für Leichtindustrie
Buschmann**

**Anordnung
über die Aufhebung der Arbeitsschutzanordnung 192/1
— Werkzeugmaschinen der Metallverarbeitung —
vom 14. Juli 1982**

§ 1

Die §§ 39 und 40 der Arbeitsschutzanordnung 192/1 vom 18. Juni 1968 — Werkzeugmaschinen der Metallverarbeitung — (Sonderdruck Nr. 592 des Gesetzblattes) sind mit Wirkung vom 1. August 1982 nicht mehr anzuwenden.¹

§ 2

Die Arbeitsschutzanordnung 192/1 vom 18. Juni 1968 (Sonderdruck Nr. 592 des Gesetzblattes) und die Anordnung Nr. 3 zur Änderung der Arbeitsschutzanordnung 192/1 vom 15. November 1979 — Werkzeugmaschinen der Metallverarbeitung — (GBl. I Nr. 40 S. 390) treten am 1. Januar 1983 außer Kraft.²

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. August 1982 in Kraft.

Berlin, den 14. Juli 1982

**Der Minister
für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau
Dr. Georgi**

¹ Dafür gelten die Standards
TGL 29874
TGL 30265, Bl. 10

² Dafür gelten die Standards
TGL 30265 (Bl. 1-10)
TGL 30266 (Bl. 1-11 und 13-14)
TGL 29874